Nachwörter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

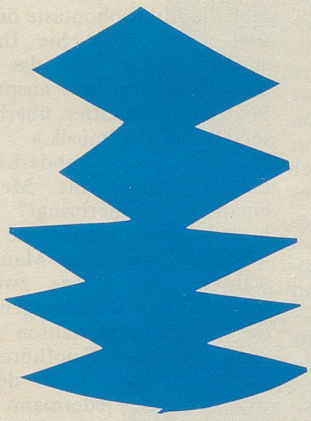
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Albert Ehrismann

Nach-wörter



10 BIS 20 MILLIARDEN HIRNZELLEN

stiften und lenken unsere Gefühle, Gedanken, Bewegungen. Jede dieser Zellen
kann bis zu zehntausend Telefon- oder Telexkontakte herstellen.
Milliardäre aller Länder – vereinigt euch!
Die Milliarden, einkommens- und vermögenssteuerfrei, machen's möglich.

WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Zehn Milliarden Jahre sei das Universum alt.
Und immer weiter dehne es sich aus.
Das also ist unser Haus.
Und wenn die Grundstückspreise ins Unendliche steigen oder die Sternbilder restauriert werden?

DAS INSTRUMENTARIUM

*Aus*steiger und *Auf*steiger
brauchen ein Instrumentarium: Leitern oder Treppen – wie sonst
könnten sie steigen, auf oder ab? Das Instrumentarium
liefern *die andern.*

KONTRA-WIEGENLIED

Gegen unsere Aengste
wächst kein Kraut,
und wer auf Sand gebaut,
wohnt *sicherer,* als wer in Illusionen und Ideologien sich wiegt.

DIE NACHT AM RHEIN

«Waren Sie auch gefroren?» fragte eine Rheinwelle
ihre Ur-Schwester aus der Schweiz. – «Durch und durch und glasklar», antwortete die. – «Schön
muss das sein ...», seufzte die erste. «Ich –
ich stinke nur.» Die Nacht zog glitzernd die Sternenwacht auf.

NEIDER MACHEN BEUTE –

meinen sie.
Aber sie halten sie nie,
weil gestohlener Zucker, geneideter Zimt
wie Schnee aus den Händen schmilzt und zerrinnt.

MITTERNACHT

Die Selbstzensur
ist eine Uhr,
die nie fünf vor zwölf
anzeigen wird, weil's eh schon später ist.

WANDERERS MORGENLIED

Die Zukunft *zu?* Die Zukunft *auf!*
Ein letzter, nein, vorletzter Schnauf –
dann über Kreten, Schroffen, Hänge!
Wie anders, hofftet ihr, gelänge
der jähe steile Gipfellauf?